



GEMEINDEBRIEF

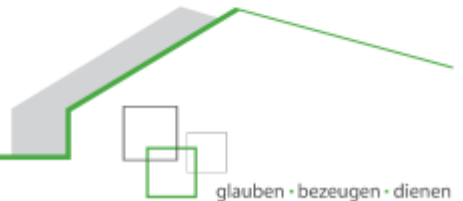
2021

April
Mai



**Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.**

Kol. 1,15



Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. **Kol. 1,15**

Endlich ist Ostern! Das Fest der Auferstehung, Das Fest des Sieges über den Tod. Das Fest, das Gottes Macht über den Tod und alle Mächte des Verderbens demonstriert. Das Fest an dem feststeht: Jesus Christus ist der Sohn Gottes.

Endlich ist Ostern! Unsere ganze Aufmerksamkeit richtet sich jetzt nicht mehr auf uns selbst, auf das was uns beschwert und beschäftigt. Sie geht von uns weg hin auf den Auferstandenen. Wenn es darum geht, kann wohl jeder von uns ziemlich viel aufzählen, was da stresst, nervt, Lebensfreude raubt, aus dem Gleichgewicht bringt.

An Ostern geht es mal nicht in erster Linie um uns. Es geht um Christus. Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes. An ihm können wir studieren wie Gott ist. Welches Bild siehst Du, wenn Du an Christus denkst?

Ich sehe den Auferstandenen, wie er von Matthias Grünewald auf dem Isenheimer Altar dargestellt ist, in einem orangen Licht, seine durchbohrten Hände zum Segen erhoben. Christus, der ganz auf meiner Seite ist und doch so anders.

Eigentlich ist es völlig unvorstellbar das Bild eines unsichtbaren Gottes

zu sein. Wenn jemand unsichtbar ist, dann kann es auch kein Bild davon geben, oder? Gott hat es in seiner großen Barmherzigkeit gefallen uns in Christus zu zeigen wie er ist: voller Gnade, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, heilig, erhaben und lebendig.

Vielleicht geht es Ihnen da wie mir: das gerät mir oft genug aus dem Blick und ich sehe nur mich und nicht Christus das Bild des unsichtbaren Gottes. Immer wenn das geschieht, verliere ich meine Mitte, wird mein Glaube klein und meine Sorgen groß.

Ostern ruft uns zu: schau auf Christus das Bild des unsichtbaren Gottes. Schau nicht auf Dich, Deine Ängste, Bedenken und Sorgen.

Das ist nicht so schwierig. Vielleicht beginnt es damit, dass unsere Gebete eine andere Richtung bekommen. Vielleicht ein wenig mehr so, wie es in einem jüdischen Gebet heißt, dem Kaddish:

„Erhoben und geheiligt werde sein großer Name auf der Welt, die nach seinem Willen von Ihm erschaffen wurde – sein Reich soll in eurem Leben in den eurigen Tagen ... schnell und in nächster Zeit erstehen. ... Sein

großer Name sei gepriesen in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten. Gepriesen sei und gerühmt, verherrlicht, erhoben, erhöht, gefeiert, hocherhoben und gepriesen sei der Name des Heiligen, gelobt sei er, hoch über jedem Lob und Gesang, Verherrlichung und Trostverheißung, die je in der Welt gesprochen wurde, ... Fülle des Friedens und Leben möge vom Himmel herab uns ... zuteil werden“.

Ist es Ihnen aufgefallen: in dem Gebet kommt kein einziges Mal „Ich“ vor! Es geht ausschließlich um Gott. Wenn wir so beten, prägt sich uns das Bild Christi ein und es bildet unser Denken, unser Fühlen und unseren Charakter.

Christus wird weiter als der „Erstgeborene der Schöpfung bezeichnet“. Vor aller Schöpfung, bevor der Himmel und die Erde da war, war der Erstgeborene der Schöpfung da. Am Anfang war das Wort (Joh. 1,1), Christus. Und so wie er da der Erstgeborene am Anfang war, so ist er es nach seiner Auferstehung auch. Er ist der Erste der vom Tode auferstanden ist und so den Tod besiegt hat. Und als Erster reißt er alle mit, die an ihn glauben, die bekennen, dass Jesus Christus das Ebenbild des unsichtbaren Gottes ist und der Erstgeborene der Schöpfung.

Das ist unser großes Glück: Jesus will nicht alleine sein. Er will uns

bei sich haben. Darum ist an Ostern auch unser Tod besiegt, darum kann uns seit Ostern nichts und niemand mehr von Gottes tiefer Liebe trennen.

Also immer wenn in irgendeiner Form der Tod nach Ihnen greift, Ihr Leben schwer werden lässt, Sie mutlos macht und vereinsamt, dann schauen Sie auf Christus das Bild des unsichtbaren Gottes, preisen, rühmen, verherrlichen, erhöhen Sie seinen Namen mit Worten und Melodien. Sie werden erleben, dass Christus stärker ist als alles was Sie belastet und beschwert.

Endlich ist Ostern!



Bild: FeG MSO

Ein gesegnetes Osterfest wünscht
Ihnen



Pastor Andreas Müller

gottesdienst

Unsere Gemeinde ist schon voll dabei, sich für diese Übertragung zu organisieren. Es gibt ja auch viel zu tun, bis alles steht. Eine erste Onlineschulung haben unsere Pastoren auch schon erhalten. Aber von Anfang an:

Im vergangenen Jahr hat die Gemeindeführung beschlossen, der Anfrage des Bundes FeG stattzugeben, einen ZDF-Fernsehgottesdienst aus unserer Gemeinde auszustrahlen. Ist es doch eine gute Möglichkeit, das Wort Gottes und unseren Stil, Gottesdienste zu feiern, vielen Menschen nahezubringen.

Ein ZDF-Fernsehgottesdienst ist nicht einfach ein gestreamter Gemeindegottesdienst, sondern bedarf einer besonderen und intensiven Vorbereitung.

Es geht darum, die Zuschauer an den Fernsehgeräten anzusprechen. Sie sollen spüren, dass wir leben, wovon wir reden. Wir wollen ihnen Mut zum Glauben vermitteln. Das Motto 2021 lautet: „Mut zu...“. Das Thema soll aktuell, relevant, lebendig, konkret und wahrhaftig sein.

Den ZDF-Fernsehgottesdiensten schauen durchschnittlich ca. 600.000 Menschen zu. Die meisten der Zu-

schauer und Zuschauerinnen sind 60 Jahre und älter, leben vorzugsweise im alten Westdeutschland, sind in der Mehrheit weiblich, konservativ und häuslich.

Der Termin der **Live-Ausstrahlung** aus unserem Gemeindehaus ist der **25. Juli 2021**. An diesem Wochenende kommt das ZDF am Freitag mit einer ca. 15 Personen starken Crew und zwei Sendewagen an.

Die Vorbereitungen für den Gottesdienst werden von einem Team um Andreas Müller geleitet. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, bei der Durchführung des Gottesdienstes mitzuarbeiten:

Das ZDF-Team freut sich über eine gute **Verpflegung** an diesem Wochenende: Mittags und für zwischendurch.

Wir benötigen sechs Helfer, die Hilfsarbeiten für die **Technik** übernehmen können. Es muss aufgebaut werden (Fr.), Probeläufe (Sa.), die Durchführung und dann der Abbau (So.) und da wollen wir das ZDF unterstützen.

Die Örtlichkeiten müssen sauber und virenfrei gehalten werden. Hierfür ist das Team **Sicherheit** zuständig.

gottesdienst

Bild: ZDF

Eine gute **Öffentlichkeitsarbeit** rund um diesen Gottesdienst bietet große Möglichkeiten für uns als Gemeinde. Die örtliche Presse soll bedient werden, im Internet auf unserer Homepage müssen Einträge vorgenommen werden, soziale Communities versorgt werden. Dieser Gottes-

dienst wird das Aushängeschild unserer Gemeinde hier am Ort und in der Republik werden. Wir werden Neues probieren und viel lernen.

Nach dem Gottesdienst wird ein **Zuschauertelefon** geschaltet, für das wir zwanzig Personen brauchen, die

jeweils in einstündigen Schichten Anrufe entgegennehmen können (Fragen und Anmeldung bei seelsorge@fegmso.de).

Ich bitte Euch schon jetzt für alle Vorbereitungen zu beten, das Projekt mitzutragen und Freunden und Bekannten den Sendetermin ans Herz zu legen und sich natürlich in der Mitarbeit zu engagieren. Fragen und Anmeldungen unter leitungsteam@fegmso.de



Bild: Michael Rupp

Pastor Andreas Müller
und Michael Rupp

Aus der Technik / Theologische Woche

„Zwischen Weltflucht und Weltverantwortung“. Unter diesem Motto steht die, aufgrund der Coronapandemie digital durchgeführte, 99. Pastorenkonferenz (theologische Woche) 2021 am 16. und 17. März der Theologischen Hochschule Ewersbach. Diese findet jedes Jahr als theologische Fortbildung statt, bei der meist zwischen 250 – 300 Geistliche aus der ganzen Bundesrepublik teilnehmen.



Das Thema der diesjährigen Theologischen Woche könnte dabei nicht aktueller sein. Auch wenn die Thematik der Weltverantwortung mit Beginn der Pandemie in den Hintergrund der öffentlichen Diskussion geraten ist, liegt auch die Krise und das Krisenmanagement im Rahmen der Verantwortung von Christen für die Welt, in der wir leben. Und so steht im Zentrum der Pastorenkonferenz

unter anderem die Frage wie wir als Christen den Auftrag, die Welt zu bewahren, wahrnehmen?

„Wir bekennen unseren Herrn Jesus Christus als den Ursprung und das Ziel alles Geschaffenen (Kol 1,15). Unser Erlöser ist kein Anderer als der Schöpfer. Unsere Verantwortung für die Welt kann sich daher nicht in dem Einsatz für eine konsequent an den Erkenntnissen der Wissenschaft orientierten Klimapolitik erschöpfen. Wie ehren wir als einzelne Christinnen



und Christen und in unseren Gemeinden Christus durch einen verantwortlichen Umgang mit der Welt und eine nachhaltige Be-

wahrung der uns anvertrauten Kreatur?“

(Auszug aus dem Programm zur

Theologischen Woche der TH Ewersbach)

Der Start in die einzelnen Tage der Pastorenkonferenz beginnt dabei immer mit einer Andacht. Aus die-



sem Anlass wurde unser Pastor Andreas Müller vom Koordinations- team der Konferenz angefragt, einen Beitrag in Form eines kleinen Gottesdienstes an einem Vormittag zu übernehmen.

Dazu stellte er ein Team bestehend aus unseren beiden Pastoren, einem Musikteam (*Daniela Hong, Tabea Fillep, Tobias Fillep und Jonathan Weber*), Videotechnikern (*Evelin und Tobias Grönert, Jonas Müller*) und einem Audiotechniker (*Maximilian Dufner*) zusammen. Mit diesem gestaltet er gemeinsam einen halbstündigen Gottesdienst, der dann auf der Online-



Bilder: FEG MSO

Konferenz ausgestrahlt wurde. Das Thema seiner Andacht stand dabei unter dem Titel „Einfach nicht in den Griff zu bekommen - eine andere Art die Welt wahrzunehmen“ zu Psalm 104.

Inzwischen gut geschult durch die vergangenen Online-Gottesdienste, die wir als Gemeinde seit letztem Jahr durchführen, schien die Gestaltung fast schon eine Routine für alle Beteiligten zu sein. Dennoch erforderte der Gottesdienst, trotz des verkürzten Zeitrahmens von 30 statt 60 min, von allen Mitwirkenden viel Vorbereitungszeit, die jedoch mit großer Freude aufgebracht

wurde.

Neu für uns war, im Vergleich zu einem regulär stattfindenden Video-

gottesdienst auf Youtube, die zusätzliche Nachbearbeitung der Video- und Audioaufnahmen. So wurden während des stattfindenden Gottesdienstes neben dem Videobild alle einzelnen Audiospuren gleichzeitig, jedoch getrennt voneinander, aufgezeichnet, nachbearbeitet und gemischt. Die entstandene Tonaufnah-

gottesdienstes neben dem Videobild alle einzelnen Audiospuren gleichzeitig, jedoch getrennt voneinander, aufgezeichnet, nachbearbeitet und gemischt. Die entstandene Tonaufnah-

me wurde anschließend mit dem aufgezeichneten Video zusammengeführt und gerendert. So entstand ein Videogottesdienst, der den Fußabdruck der FeG München Süd-Ost trug und doch trotz aller Routine für alle Beteiligten etwas Neues war.

Beten wir, dass wir durch diesen gemeinsamen Beitrag als Gemeinde ein Segen sein und zur Ermutigung und Stärkung aller Teilnehmer beitragen dürfen!

Der Gottesdienst steht jedoch nicht nur den Teilnehmern der Pastorenkonferenz, sondern auch uns als Gemeinde auf dem YouTube Kanal der FeG München Süd-Ost zur Verfügung.

Schaut gerne mal rein.

Andreas Müller und Maximilian Dufner

G³ - Der Sonntagabend-Gottesdienst

18. April	19:00 Uhr
2. Mai	19:00 Uhr
16. Mai	19:00 Uhr



Gott, Glaube, Gemeinschaft:

Du bist eingeladen, bitte melde dich online an!

**IMMER NOCH ALLES UNTER
VORBEHALT WEGEN
COVID-19-PANDEMIE**

Termine unserer Pastoren

Pastor Andreas Müller	18. - 25. April	Urlaub
Pastor Andreas Müller	14. - 16. Mai	Urlaub



Im Dezember 2019 bin ich von München nach Ottobrunn gezogen. Mir ist gleich das Kirchengebäude der Freien evangelischen Gemeinde München-Südost an der Rosenheimer Landstraße aufgefallen.

Langsam habe ich mich an die Gemeinde herangetastet und bin – noch vor Corona – zu einem Gottesdienst gegangen. Ich fand die Art des Gottesdienstes mit der Musik und den Liedern sehr schön, weil es mal etwas anderes war, als ich aus anderen Gottesdiensten kannte. Ich war vielleicht drei Mal dort und wurde von ein, zwei Gemeinemitgliedern als neu erkannt und angesprochen, bis dann die Corona-Pandemie kam und die Gottesdienste vorerst eingestellt werden mussten.

Während dieser Zeit traf ich ab und zu bei samstäglichem Einkäufen

Susanne Kindler und sie lud mich ein, bei Interesse mal am Bibelkreis auf Zoom teilzunehmen. Dafür meldete ich mich per E-Mail bei ihr und Pastor Andreas Müller an.

Nun gibt es den Bibelkreis seit einem Jahr und ich bin fast vom ersten Mal an dabei. Es gefällt mir sehr gut, in einer Gruppe Abschnitte aus der Bibel zu lesen und darüber zu sprechen, was uns der Text sagt oder wo wir Fragen haben. Ich hoffe, dass der Bibelkreis noch weitere Geburtstage feiern wird und die Gesprächsabende in den schönen Räumen des Gemeindshauses weitergeführt werden und neue Interessierte dazukommen.

Gabriele Packeiser



Auf Entdeckungsreise durch die Bibel gehen und dabei einen Tag voller Spaß und Action zu erleben – dazu laden wir alle Kinder von 8-12 Jahren ein!

Eine besondere Höhlen-Challenge steht an und unser YouTube-Action-Star Scott ist natürlich mit dabei. Mit seinem Team will er diesen einmaligen Wettbewerb gewinnen. Zusammen

begleiten wir ihn und sein Team auf dem Weg zur Höhle, bei den Vorbereitungen auf die engen Gänge, die steilen Abhänge, auf Wasser und Dunkelheit. Werden sie die Herausforderungen meistern und das Rennen machen? Können sie sich gegen gemeine Tricks der Gegner durchsetzen?

Gelingt es uns, zusammen mit vielen hundert Kindern aus ganz Deutschland, Scott und sein Team zu unterstützen? Und was hat das alles mit einem König aus der Bibel zu tun?

Wir treffen uns am Samstag, den **24. April 2021 von 9:30 – 15 Uhr** im Gemeindehaus, um uns mit Scott ins Abenteuer zu stürzen.

Das Team vom Bibellesebund hat ein spannendes Programm vorbereitet, zu dem wir uns live zuschalten werden. Drumherum gibt es Spiele und Action mit uns Mitarbeitenden hier vor Ort.

Sollten die aktuellen Corona-Auflagen ein Live-Treffen nicht möglich machen, dann könnt Ihr Euch von zuhause aus einklinken – der Bibel-Action-Tag findet auf jeden Fall statt. Konkrete Infos gibt es kurz vorher!

Gerne könnt Ihr aber mit uns dafür beten, dass wir uns an diesem Tag tatsächlich gemeinsam im Gemeindehaus treffen können.

Meldet Euch bis 04. April an unter E-Mail: kinder@fegmso.de.

Wir freuen uns schon auf Euch!

Seine Stärke

Wir halten fest am Glauben und halten Gottes Wort.
Jesus selbst wird uns halten. Nichts reißt uns fort.
Wir tragen Gottes Liebe im Herzen eingebrannt
und diese Liebe führt unsre Hand.

Wir sind stark durch die Stärke von Gott unserm Herrn.
Wir sind mächtig in seiner Macht.
Wir stehen wachsam im Leben und fürchten uns nicht
Weil Jesus über uns wacht.

Wir stehen auf für Frieden und für Gerechtigkeit.
Jesus steht uns zur Seite, stärkt uns im Streit.
Wir tragen Gottes Liebe im Herzen eingebrannt
und diese Liebe führt unsre Hand.

Wir sind stark durch die Stärke von Gott unserm Herrn.
Wir sind mächtig in seiner Macht.
Wir stehen wachsam im Leben und fürchten uns nicht
Weil Jesus über uns wacht.

Frank Döhler, © Döhler & Scheufler, GbR

Bild: Michael Rupp

Kindertreff G³ - Teens G³ - Jugend G³ - 21+

Wer?	Kids 8-12	Teens 13-16	Teens und Twens ab 16	Junge Erwachsene ab 21
Wann?	jeden 2. Freitag 15:30 - 17 Uhr	jeden Freitag 17:30 - 19 Uhr	jeden Freitag 19:30 - 22 Uhr	jeden Freitag 20 - 22 Uhr
Wo?	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus
Konkret	23. April 07. Mai 21. Mai	G ³ United Gottesdienst 19 Uhr	G ³ United Gottesdienst 19 Uhr	G ³ United Gottesdienst 19 Uhr

Infos bei Jannik Müller, jugendpastor@fegmso.de, www.fegmso.de

**ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT
AKTUELLE INFORMATIONEN auf
www.muenchen-suedost.feg.de/termine/
Anmeldung erforderlich.**

Impressum

Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde München-Südost

Bankverbindung:

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00

BIC: GENODEM1BFG, Spar- und Kreditbank Witten

V. i. S. d. P.:

Pastor Andreas Müller, siehe letzte Innenseite

Redaktion:

Michael Rupp, Matthias Eitschberger

Druck:

®ROTABENE! Medienhaus, Digitaldruck, Auflage: 220

Unsere Gemeinde



Andreas Müller

Pastor

Tel.: 089 609 6953

Fax: 089 6298 7029

E-Mail: pastor.mueller@fegmso.de

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr
Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung



Jannik Müller

Jugendpastor

Tel.: 089 6298 7144

Fax: 089 6298 7029

Mobil: 0176 8438 1551

E-Mail: jugendpastor@fegmso.de

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr
Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Gruppen für Frauen

Bibelabend für Frauen
Neue Perspektiven
Hauskreis für Frauen

Mo. 20 Uhr (2x monatl.) Ottobrunn, Gemeindehaus
Mi. 9:30 Uhr (2x monatl.) Ottobrunn, Gemeindehaus
1. u. 3. DO im Monat, 19:30, Ottobrunn

Junge Generation

G³ - 21+

Ansprechpartner

Fr. 20:00 (wöchentlich)
Ottobrunn, Gemeindehaus
Christian Klenk, Sarah Müller

**UNTER VORBEHALT
WEGEN COVID-19-
PANDEMIE**

Gemischte Hauskreise



Mo. 20:00
Mi. 19:30
Mi. 20:00
Do. 20:00
Do. 20:00
Do. 20:00 (2x monatl.)
Do. 20:00
Fr. 20:00

Höhenkirchen
Ottobrunn, Gemeindehaus
Taufkirchen
Oberpframmern
Feldkirchen-Westerham
Taufkirchen
Holzkirchen
Neuburg

Ansprechpartner: Pastor Andreas Müller

Herausgeber

Freie evangelische Gemeinde München-Südost
Bahnhofstr. 2
85521 Ottobrunn
www.fegmso.de

Bankkonto Gemeinde

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00
BIC: GENODEM1BFG
Spar- & Kreditbank Witten

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 14.05.2021

So finden Sie uns

